

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2009-10-05

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte  
Bearbeiter: Fraktion DIE LINKE  
Telefon: 545 2957

**Antrag  
Drucksache Nr.**

00146/2009

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Losgrößen bei Ausschreibungen

## Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:  
Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, bei Ausschreibungen der Stadtverwaltung und der stadt eigenen Unternehmen die Losgröße für Baumaßnahmen, wenn die technologischen Voraussetzungen und der Bauablauf dieses zulassen, auf eine Größe von Maximal 400T€ zu begrenzen.

## Begründung

Im Sinne der Agenda 21 sind Nachhaltigkeit und kurze Wirtschaftskreisläufe. Daher ist es geboten, den einheimischen Firmen eine höhere Chance bei Ausschreibungen einzuräumen und Ausschreibungen durch kleinere Lose für Firmen mit langen Anfahrtswegen unattraktiv zu gestalten.

Für unsere einheimischen Firmen sind Lose mit einer Größe von mehr als 400 T€ nicht zu bewältigen. Bei einer Jahresleistung von 1 Mio. Euro sind größere Lose eine Einschränkung für die kleineren Betriebe.

Durch Aufträge an lokale Firmen wird die Wirtschaft vor Ort gestärkt!

## über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

## Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

|                                            |
|--------------------------------------------|
|                                            |
| <b><u>Anlagen:</u></b>                     |
| keine                                      |
| gez. Gerd Böttger<br>Fraktionsvorsitzender |